

Bedienungsanleitung

Ratsch-Nietzange B612S

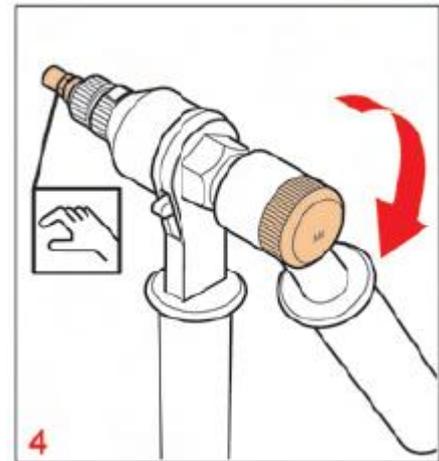
Artikelnummer:

24813

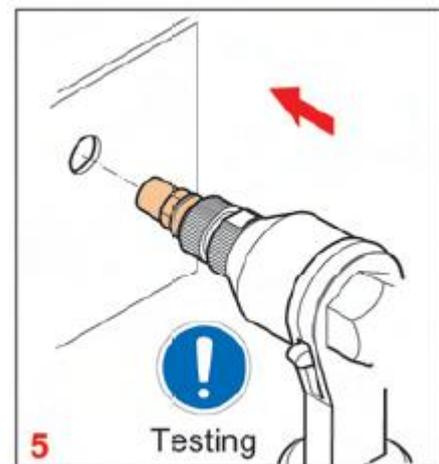
Sprachen:

de

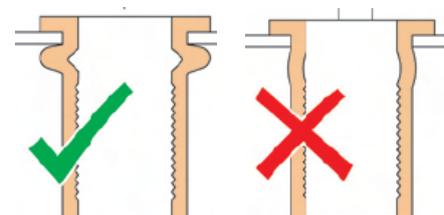
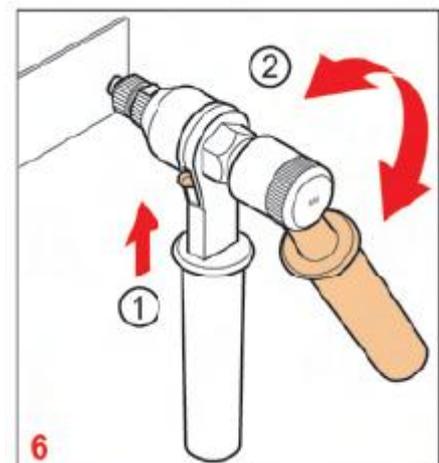
4. Um Ratschen zu können muss die Blindnietmutter unter Vorspannung stehen. Dafür halten Sie die Blindnietmutter fest und drehen am Rändelkopf des Gewindedorns, bis er leicht fest ist.



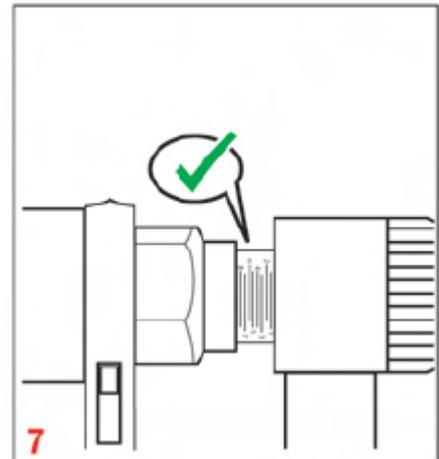
5. Je nach Blindnietmutterwerkstoff und Dicke des zu vernietenden Materials muss mit der Zange unterschiedlich häufig geratscht werden. Indem man eine Blindnietmutter in ein Probestück des zu verarbeitenden Materials einnietet, kann der richtige Arbeitshub ermittelt werden. Führen Sie dafür eine entsprechende Probevernietung gemäß Schritt 6 durch.



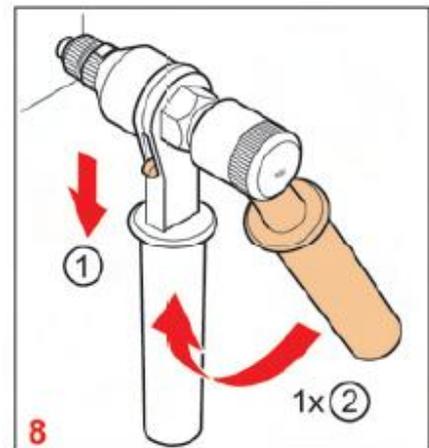
6. Der kleine Umschalthebel an der linken Seite der Ratsche muss nach wie vor nach oben zeigen (1). Halten Sie den unteren Griff fest und ratschen Sie mit dem oberen Griff (2), achten Sie dabei auf eine möglichst stabile Position der Ratsch-Nietzange. Wiederholen Sie die Ratschbewegung so oft, bis sich die Blindnietmutter wie gewünscht verformt hat. Die Verformung darf weder zu stark noch zu schwach ausgebildet sein.



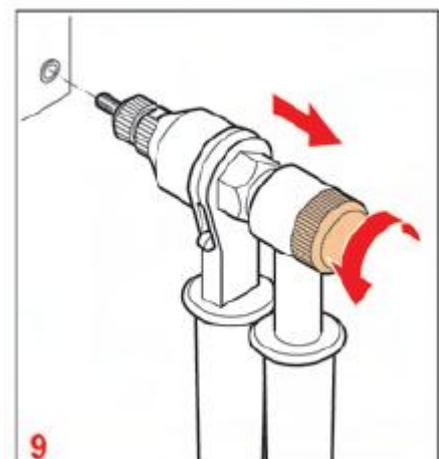
7. Wenn die richtige Verformung erreicht ist, beenden Sie das Ratschen und lesen den verwendeten Arbeitshub an der Skala ab. Der so ermittelte Hub wird für die optimale Verformung der nachfolgenden Vernietungen verwendet.



8. Schalten Sie den kleinen Umschalthebel nun um, dass dieser auf der linken Seite der Ratsche nach unten zeigt (1). Drehen Sie dann den oberen Griff um eine Umdrehung im Uhrzeigersinn (2), damit sich die Blindnietmutter vom Mundstück bzw. Gewindedorn löst.



9. Drehen Sie am Rändelkopf des Gewindedorns gegen den Uhrzeigersinn und schrauben Sie den Dorn so aus der befestigten Blindnietmutter.



Um weitere Blindnietmuttern zu verarbeiten, beginnen Sie wieder mit Schritt 1. Ratschen Sie dann solange, bis Sie den zuvor unter Punkt 7 ermittelten Wert auf der Skala erreicht haben. Damit wird die Blindnietmutter mit dem richtigen Hub befestigt. Für Vernietungen mit anderen Parametern (Abmessung Blindnietmutter, Blindnietmutterwerkstoff, Materialdicke) muss der richtige Hub wieder neu ermittelt werden.